Zweiter Weltkrieg

CHRONOLOGISCHE HANDBÜCHER

05-1-213 ***Chronik des Zweiten Weltkriegs*** / [Red.: Hanno Ballhausen ... Autor der Themenseiten: Friedemann Bedürftig]. - Erw. Neuausg. - Gütersloh ; München : Chronik-Verlag im Wissen-Media-Verlag, 2004. - 544 S. : graph. Darst., zahlr. Ill. ; 30 cm. - ISBN 3-577-14367-3 : EUR 36.00
[8256]

Das kurze 20. Jahrhundert wurde entscheidend von kriegerischen Auseinandersetzungen geprägt. Gleichermaßen einschneidendes wie traumatisches Ereignis war der Zweite Weltkrieg, der in vielerlei Hinsicht traurige Maßstäbe setzte. 2005 jährte sich die Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation durch das Deutsche Reich, wurde des 60. Jahrestages des Kriegsendes gedacht. Dies war Anlaß für den Chronik-Verlag die ***Chronik des Zweiten Weltkriegs*** – bereits in den Jahren 1994 und 1999 in einer rund 480 Seiten umfassenden Ausgabe herausgebracht – in einer nun auf 544 Seiten erweiterten Neuausgabe herauszubringen. Auch in dieser Ausgabe werden Jahreskalendarien, kurze Einzelbeiträge, Tabellen, Karten, Graphiken, Auszüge aus Dokumenten und Protokollen mit unzähligen zeitgenössischen Photographien kombiniert.
Am Anfang steht eine kurze Einführung *Der Zweite Weltkrieg und das Jahrhundert der Kriege* von Jost Dülffer, Professor für Neuere Geschichte am Historischen Seminar der Universität Köln als Einführung in die Thematik. In kurzen Abschnitten skizziert Dülffer die grundlegenden Entwicklungen und Ereignisse des 20. Jahrhunderts, die sich mit folgenden Begriffen fassen lassen: Erster Weltkrieg und Versailler Vertrag, Zwischenkriegszeit mit Völkerbund, Revisionismus, Weltwirtschaftskrise, Aufstieg des Nationalsozialismus und Appeasementpolitik, Zweiter Weltkrieg sowie Nachkriegszeit mit Ost-West-Konflikt.
Hieran anschließend wird jedes der Kriegsjahre zwischen 1939 und 1945 nach einem einheitlichen Schema dargestellt. Am Anfang steht jeweils ein Jahreskalendarium, in dem die wichtigsten Daten aufgelistet werden. Zahlreichen der hier benannten Ereignissen ist ein weiterführender Einzelbeitrag gewidmet. Durch Verweisung auf die Seitenzahl kann sich der Leser schnell ein Bild davon machen, zu welchen Geschehnissen weitere Informationen zu erwarten sind. (Gleichwohl ist es verwirrend, daß zwischen Ereignissen, denen separate Beiträge gewidmet sind, und Geschehnissen, die lediglich indirekt Erwähnung finden, unterschieden wird. Kenntlich wird diese Unterscheidung anhand der Klammerung der Seitenzahlen.)
In den Einzelbeiträgen werden in loser Folge – obzwar im wesentlichen chronologisch, wird diesem Ordnungselement nicht strikt gefolgt – in erster Linie die wichtigsten politischen und militärischen Ereignisse beleuchtet. Auswirkungen auf das Alltagsleben von Soldaten, Gefangenen und Zivili-

sten werden ebenfalls bedacht. Die Beiträge werden durch unzählige Bilder ergänzt. Lt. Verlagsangabe handelt es sich um 1300 Einzelartikel und rund 1500 Photos – eine stattliche Anzahl, die man beim Durchblättern des Bandes gerne (ungezählt) glaubt. Nicht so sehr die Portraitbilder führender Politiker und Militärs, sondern die Bilder von Kriegshandlungen, zerstörten Städten, Soldaten und Gefangenen sowie dem Alltagsleben der Zivilbevölkerung legen ein eindringliches Zeugnis jener Jahre ab. Die Einzelbeiträge und Illustrationen beschränken sich nicht allein auf die deutsche Perspektive – wenngleich hier ein Schwerpunkt der Darstellung liegt –, sondern beziehen alle Kriegsschauplätze ein.
Farbig vom Text abgehoben sind Auszüge aus Protokollen und Dokumenten, Angaben zu verschiedenen Personen sowie Hintergrundinformationen. Graphiken und Karten, u.a. zu Kriegsschauplätzen und Truppenbewegungen, liefern zusätzliche Informationen.
Von den Kurzbeiträgen, die rasche Informationen liefern sollen, heben sich 14 mehrseitige Essays ab, die als *Chronik-Spezial* bezeichnet sind und die wiederum auf einschlägige Einzelbeiträge verweisen. Vier Essays widmen sich den vier Hauptprotagonisten des Krieges: Hitler, Churchill, Stalin und Roosevelt – einen solchen zu de Gaulle sucht man dagegen vergeblich. Zehn weitere Essays behandeln neben dem Massenmord an den Juden vor allem politisch-militärische Gesichtspunkte (Kriegsziele Hitlers, Propaganda und psychologische Kriegsführung, Bombenkrieg, Widerstandsbewegungen in Europa) oder alltagsgeschichtliche Aspekte aus dem Leben von Soldaten, Gefangenen und Zivilbevölkerung (Lage der Zwangsarbeiter, Film und Kino, Lage der Kriegsgefangenen, Flucht und Vertreibung). Diese zehn Essays haben Eingang in die Neuauflage der Chronik gefunden und heben sich wohltuend von den verschachtelt angeordneten Einzelbeiträgen, Zitaten und Hintergrundinformationen ab.
Ein Glossar faßt nochmals zentrale Begriffe, Fakten und Personen des Zweiten Weltkriegs zusammen und enthält wiederum Kurzinformationen. Umfangreiche Personen- und Sachregister, die alle genannten Personen bzw. Stichwörter der Einzelbeiträge enthalten, beschließen die umfangreiche Chronik und bieten einen schnellen Zugriff auf die gesuchten Informationen.
Durch Datenleisten, kurze Texte und zahlreiche Bilder wird dem interessierten Laien der Verlauf des Zweiten Weltkriegs auf populärwissenschaftlicher und visueller Ebene nahegebracht. Der Wert der ***Chronik des Zweiten Weltkriegs*** liegt in der aufwendigen Bilddokumentation, die ebenfalls 14 großformatige Faksimiles zeitgenössischer internationaler Zeitschriftentitel enthält. Es bleibt zu hoffen, daß die ***Chronik des Zweiten Weltkriegs*** den geschichtlich interessierten Leser beim Durchblättern des Bandes zu einer weitergehenden Beschäftigung mit Personen, Ereignissen und Hintergründen des Zweiten Weltkrieges anregen kann. Leider fehlen weiterführende Literaturhinweise für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Zweiten

Weltkrieg, dessen Auswirkungen – beispielsweise die Entschädigung von Zwangsarbeitern oder Restitution – bis in unsere Tage reichen.[1]

Verena Berchem

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

http://www.bsz-bw.de/ifb

[1] Der folgende Bildband lag der Rezensentin nicht vor: ***Der Zweite Weltkrieg*** : eine Chronik in Bildern / David Boyle. [Übers.: Wolfgang Beuchelt ; Brigitte Rüssmann]. - Eggolsheim : Ed. Dörfler im Nebel-Verlag, [2005]. - 600 S. : überw. Ill. ; 31 cm. - (Dörfler Zeitgeschichte). - Einheitssacht.: World War II <dt.>. - ISBN 3-89555-240-2 : EUR 19.95. - Es handelt sich offensichtlich um eine Nachauflage des folgenden Titels: ***Der Zweite Weltkrieg*** : eine Chronik in Bildern / David Boyle. [Übers.: Wolfgang Beuchelt ; Brigitte Rüssmann]. - Köln : Naumann und Göbel, [2000]. - 600 S. : zahlr. Ill. ; 31 cm. - Einheitssacht.: World War II <dt.>. - ISBN 3-625-10497-0. - Das englischsprachige Original ist lt. ***KVK*** nur einmal in deutschen Bibliotheken vorhanden: ***World war II*** : a photographic history / David Boyle. [Ed: Quentin Daniel]. - 10. ed. - [New York] : Metro Books, 2001. - 600 S. : überw. Ill. - ISBN 1-58663-094-6. - Sie fehlt im Bestand Der Deutschen Bibliothek, die dafür in ihrer Germanica-Sammlung eine französische (1998), eine niederländische (1998) und eine spanische Übersetzung (2000) nachweist.